

Veranstaltungsort

Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte
Georg – August – Universität Göttingen
Geismar Landstraße 11, 37083 Göttingen

Hotelzimmer können gebucht werden u. a.:

Hotel Central Göttingen, Judenstraße 12, 37073 Göttingen
(85 € incl. Frühstück), Tel: 0551 – 57 157
(800 m zum Tagungszentrum)

Hotel Eden, Reinhäuser Landstraße 22a, 37083 Göttingen
(88 € incl. Frühstück) Tel: 0551 – 50 72 00
(500 m zum Tagungszentrum)

Veranstalter

MedKom Akademie GmbH
Matthias Volkenandt
Maillinger Str. 7, 80636 München
volkenandt@volkenandt.com
www.medkom-akademie.com

MedKomAkademie^{GmbH}

Anmeldung und Organisation

CSM, Congress & Seminar Management
Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell
Tel: 08142 – 570183, Fax: 08142 – 54735
info@csm-congress.de, www.csm-congress.de



Wissenschaftlicher Ansprechpartner

Lorenz Trümper
Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum
(Göttingen Comprehensive Cancer Center), 37099 Göttingen
Tel: 0551 – 39 66 327
haematologie.onkologie@med.uni-goettingen.de

Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme ist frei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Anmeldungen bitte an CSM (Congress & Seminar Management) mit der beigefügten Antwortkarte oder alternativ durch Online-Registrierung: www.csm-congress.de

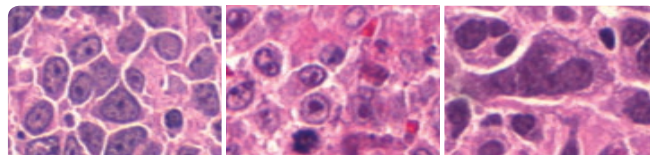
Begrenzte Teilnehmerzahl. Frühzeitige Anmeldung empfohlen. Eine Teilnahme ist erst nach Rückbestätigung möglich.

Fortbildungspunkte der Ärztekammer sind beantragt



NORDDEUTSCHES
LYMPHOM-FORUM

Lymphom Workshop 2015 Göttingen 16.–17. Oktober



Kurzvorträge

- Die wichtigsten Daten von ASH, EHA, Lugano: was bedeuten sie für die Praxis?
- Diagnostische Parameter: welche haben therapeutische Relevanz?
- Intensivierte Chemotherapie und zielgerichtete Therapien: was ist indiziert?
- First line und second line Therapie: welches Therapieschema?
- Kommunikation mit Tumorpatienten: was sagen in schwierigen Situationen?

Falldiskussionen

- Wie würden Sie entscheiden?

Unter der Schirmherrschaft der

DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

MedKomAkademie^{GmbH}

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung des Norddeutschen Lymphomforums im vergangenen Herbst in Hannover lade ich Sie im „Lugano-Jahr“ 2015 ganz herzlich zu einer interaktiven Fortbildung im kleineren Rahmen ein. Ziel ist es, aus den diesjährigen Lugano- und ASCO-Daten mit Ihnen gemeinsam ein Fazit für die klinische Praxis zu entwickeln. Die schier unübersichtliche Fülle klinischer Studien mit eher kleinen Patientenzahlen, und das Fehlen großer, randomisierter Phase III Studien erschwert die Einschätzung, welche Therapiesequenz für unsere Lymphompatienten am besten geeignet ist. Besonderen Wert legen wir diesmal auch auf die praktischen Aspekte der Diagnostik – von der Pathologie, über FACS bis hin zur Molekularbiologie. Was brauchen wir bereits heute, was ist künftig vonnöten? Welche neuen Methoden gibt es?

Erfahrene klinische Referenten aus unserer Region werden ergänzt durch Frau Dr. Vehling-Kaiser aus Landshut, die die Erfahrungen einer großen niedergelassenen Praxis mit ausgiebiger Studienerfahrung einbringen wird, sowie den Kollegen Profs Klapper aus Kiel und Viardot aus Ulm, die mit ihrer wissenschaftlichen und klinischen Erfahrung unser Panel ergänzen werden.

Beim Abendvortrag im Rahmen unseres gemeinsamen Abendessens im Planea Basic Restaurant an der Gauß'schen Sternwarte, unserem Veranstaltungsort, wird das wichtige Thema der Kommunikation mit Lymphompatienten zur Sprache kommen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am Lymphom-Workshop 2015!



Ihr Lorenz Trümper

Freitag, 16. Oktober 2015

ab 13.00 Uhr Anreise und Imbiss

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
L. Trümper

SITZUNG 1 **DIAGNOSTIK BEI MALIGNEN LYMPHOMEN IM MOLEKULAREN ZEITALTER**

Vorsitz: D. Meyer / C. Binder, Göttingen

14.10 Uhr **P. Ströbel, Göttingen**
*Mediastinale Lymphome –
Biologie, Pathologie, Zielmoleküle*

14.30 Uhr **U. Bacher, Göttingen**
*FACS Analytik bei lymphatischen Neoplasien:
Indikationen, Methoden, Befunde*

14.50 Uhr **D. Haase, Göttingen**
*Molekulare Diagnostik bei hämatologischen
Neoplasien: INDIGHO Göttingen*

15.10 Uhr **C. Binder, Göttingen**
Diagnostik beim Multiplen Myelom

15.30 Uhr **W. Klapper, Kiel**
*Klassifikation Maligner Lymphome:
Integration von Morphologie, Immunologie
und Genetik für die Praxis*

16.00 Uhr Kaffeepause

SITZUNG 2 **MYELOM & B-CLL**

Vorsitz: U. Söling, Kassel / G. Wulf, Göttingen

16.30 Uhr **W. Jung, Göttingen**
*Multipl. Myelom: Neue Substanzen –
Muss man noch transplantieren?*

16.50 – 17.15 **U. Vehling-Kaiser, Landshut**
*B-CLL : Neue Antikörper, neue Substanzen:
Einsatz in der täglichen Praxis*

ab 18.30 Uhr Begrüßung im Restaurant Planea Basic

ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen mit Dinner-Lecture
M. Volkenandt, München
Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

Samstag, 17. Oktober 2015

SITZUNG 3 **INDOLENTE UND AGGRESSIVE LYMPHOME**

Vorsitz: A. Viardot, Ulm / L. Trümper, Göttingen

09.00 Uhr **A. Viardot, Ulm**
*Follikuläre Lymphome:
Neue Substanzen, neue Strategien –
Wege zur Heilung*

09.30 Uhr **G. Wulf, Göttingen**
*Periphere T Zell Lymphome:
Standards? Neue Substanzen?*

10.00 Uhr **H. Treiber, Göttingen**
Lymphome des ZNS

10.30 Uhr Kaffeepause

Vorsitz: K. Hohloch, Chur GR /
U. Bacher, Göttingen

11.00 Uhr **K. Hohloch, Chur GR**
*Lymphome bei alten Patienten:
Praktisches Vorgehen im Alltag*

11.30 Uhr **J. Hasenkamp, Göttingen**
*Stammzelltransplantation bei Malignen
Lymphomen – Verfahren, Ergebnisse,
Indikationen*

12.00 Uhr **U. Kaiser, Hildesheim**
*Seltene Lymphome (MALT, MZL, MCL):
Klinischer Überblick*

12.30 Uhr **L. Trümper, Göttingen**
*Aggressive B Zell Lymphome:
Therapiestandards und neue Ansätze*

13.00 Uhr **L. Trümper, Göttingen**
Zusammenfassung

ab 13.15 Uhr Mittagsimbiss und Abreise

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Ulrike Bacher

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
ulrike.bacher@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. med. Claudia Binder

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
claudia.binder@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. med. Detlef Haase

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
detlef.haase@med.uni-goettingen.de

Dr. med. Justin Hasenkamp

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
justin.hasenkamp@med.uni-goettingen.de

PD Dr. med. Karin Hohloch

Medizinische Onkologie und Hämatologie
Kantonsspital Graubünden
Loëstraße 170, CH-7000 Chur
Karin.Hohloch@ksgr.ch

Dr. med. Wolfram Jung

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
wolfram.jung@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. med. Wolfram Klapper

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Sektion für Hämatopathologie
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 14, 24105 Kiel
wklapper@path.uni-kiel.de

Prof. Dr. med. Ulrich Kaiser

Leiter Onkologisches Zentrum
St. Bernward Krankenhaus
Treibestr. 9, 31134 Hildesheim
prof.dr.u.kaiser@bernward-khs.de

Dr. med. Dirk Meyer

Gemeinschaftspraxis Dres. Meyer / Ammon
Nikolausberger Weg 36, 37073 Göttingen
dres.meyer.ammon@t-online.de

Dr. med. Ulrike Söling

Gemeinschaftspraxis Dres. Siehl / Söling
Goethestr. 47, 34119 Kassel
dr@soeling.de

Prof. Dr. med. Philipp Ströbel

Institut für Pathologie
Zentrum für Pathologie und Rechtsmedizin
Georg August Universität, 37099 Göttingen
philipp.stroebel@med.uni-goettingen.de

Dr. med. Hannes Treiber

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
hannes.treiber@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. med. Lorenz Trümper

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
lorenz.truemper@med.uni-goettingen.de

Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser

Onkologische Schwerpunktpraxis
Ländgasse 132, 84029 Landshut
info@vehling-kaiser.de

PD Dr. med. Andreas Viardot

Innere Medizin III
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm
andreas.viardot@uniklinik-ulm.de

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

MedKom Akademie GmbH
Maillinger Str. 7, 80636 München
volkenandt@volkenandt.com

Prof. Dr. med. Gerald Wulf

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
UniversitätsKrebszentrum Göttingen
Georg August Universität, 37099 Göttingen
gerald.wulf@med.uni-goettingen.de

Amgen® – Auf neuen Wegen beim Multiplen Myelom



www.celgene.de

Informationen über Celgene sowie
Broschüren finden Sie unter
Gratis Bestell- und Download-Service

Detaillierte Informationen zu unseren
Indikationen und Präparaten finden Sie unter:

www.vidaza.de

www.revlimid.de

www.imnovid.de

MedInfo-Hotline 0800/2643644*

Medizinisch-wissenschaftliche Produktanfragen
täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr oder online auf amgen.de

**Blieben Sie immer auf dem
neuesten Stand:**

Mit unserem Online-Infoservice zum
Multiplen Myelom „Myelo Scope“ auf DocCheck.

doccheck.com/de/profiles/173-myelo-scope

*Gebührenfreier Anruf.
DE-NP-CARF-0615-107603

AMGEN®

Celgene GmbH · Joseph-Wild-Straße 20 · 81829 München
Tel.: 089/45 15 19-010 · Fax: 089/45 15 19-019
www.celgene.de · info@celgene.de

CLL

Chronische
Lymphatische
Leukämie

IMBRUVICA®

hochwirksam
gut verträglich
oral 1x täglich

so **viel** mehr
ist machbar.*

IMBRUVICA® ist zugelassen für erwachsene Patienten zur Behandlung von Chronischer Lymphatischer Leukämie

Mindestens eine vorangegangene Therapie

Erstlinientherapie bei 17p-Deletion oder TP53-Mutation, die für eine Chemo-Immuntherapie nicht geeignet sind.

imbruvica®
(ibrutinib) Kapseln

* Signifikant verlängertes PFS unter Ibrutinib im Vergleich zu Ofatumumab.
Byrd JC et al. N Engl J Med 2014;371:213–223.

IMBRUVICA® 140 mg Hartkapseln. Wirkstoff: Ibrutinib. **Zusammensetzung:** Jede Hartkapsel enth. 140mg Ibrutinib. **Sonst. Bestandt.:** Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, mikrokrist. Cellulose, Natriumdodecylsulfat, Gelatine, Titandioxid (E171), Schellack, Eisen(II,III) oxid (E172), Propylenglycol. **Anw.geb.:** Bhdlg. erw. Pat. m. rezidiv. od. refrakt. Mantelzell-Lymphom (MCL). Bhdlg. erw. Pat. m. chron. lymphatischer Leukämie (CLL), d. mind. eine vorangeh. Therapie erhalten haben, od. zur Erstlinien-Therapie bei Pat. m. einer 17p Deletion od. einer TP53-Mutation, d. für eine Chemo-Immuntherapie nicht geeignet sind. Bhdlg. erw. Pat. m. Morbus Waldenström (MW), d. mind. eine vorangeh. Therapie erhalten haben, od. zur Erstlinien-Therapie b. Pat., d. für eine Chemo-Immuntherapie nicht geeignet sind. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt.; gleichz. Anw. v. Präp., d. Johanniskraut enth.; gleichz. Einn. zus. m. Grapefruit od. Bitterorangen (Sevilla Orangen) sowie Säften od. Nahrungsergänzungsmitteln, d. diese Früchte enthalten könnten; Schwangerschaft (währ. d. Einn. u. bis zu 3 Mon. danach unter Anw. e. Barriere-methode); Stillzeit. **Vorsicht bei:** hämorrhag. Ereign.; Einn. v. Arzneim. od. Nahrungsergänzungsmitteln, d. das Blutungsrisiko erhöhen; Leukostase; Infektionen; Zytopenie; Vorhofflimmern/Vorhofflattern; Tumorlysesyndrom; schwere Herzschwäche; Pat. m. Risiko f. weit. Verkürzung d. QTc Zeit; Leber- u. Nierenfunkt.störg.; chirurg. Eingriff. **Nebenwirk.:** *Sehr häufig:* Pneumonie, Infekt. d. ob. Atemwege, Harnwegsinfekt., Infekt. d. Haut, Sinusitis, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Schwindel, Kopfschm., Blutung, Bluterguss, Petechien, Diarrhö, Erbr., Stomatitis, Übelk., Obstip., Hautausschlag, Arthralgie, muskuloskeletale Schm., Fieber, periph. Ödeme, Nasenbluten. *Häufig:* Sepsis, febrile Neutropenie, Leukozytose, Lymphozytose, Dehydratation, Hyperurikämie, Verschwommensehen, Vorhofflimmern, subdurales Hämatom, trock. Mund. *Gelegentl.:* Tumorlysesyndrom, Leukostase. **Verschreibungspflichtig. Warnhinw.:** Arzneimittel. f. Kdr. unzugänglich aufbew.. **Weit. Ang.:** siehe Fachinformation u.a. zu Wechselwirkungen. **Pharmazeut. Unternehmer:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, B 2340 Beerse, Belgien. **Örtlicher Vertreter für Deutschland:** Janssen-Cilag GmbH, Johnson & Johnson Platz 1, 41470 Neuss. **Stand d. Inform.:** 07/15.

Janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF Johnson & Johnson

Mit freundlicher Unterstützung von

GOLD

AMGEN®

(10.000 €)

Celgene

(10.000 €)

Janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF Johnson & Johnson

(10.000 €)

SILBER

GILEAD

(5.000 €)

Takeda

(5.000 €)

Roche

(5.000 €)

BRONZE

Bristol-Myers Squibb

(3.000 €)

HEXAL

(3.000 €)

cti
Cell Therapeutic Institute

(2.500 €)

NOVARTIS
ONCOLOGY

(2.500 €)

RIEMSER
Pharma GmbH

(2.000 €)

Binding
Sites

(Beträge für werbliche Zwecke und Standmieten)

Unter der Schirmherrschaft der

DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

Bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand

Deutsche Post 
ANTWORT

CSM
Congress & Seminar Management
Industriestraße 35
82194 Gröbenzell

Lymphom Workshop Göttingen 2015

Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte, Göttingen, 16. – 17. Oktober 2015

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.

(alternativ: Anmeldung über Online-Registrierung: www.csm-congress.de)

Titel, Name, Vorname: _____

Adresse (Praxis / Klinik): _____

Telefon: _____

E-Mail: [Bitte leserlich] _____

Unterschrift: _____